

1 Datensatz: DSER – Erstattungen der Arbeitgebераufwendungen

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;

Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Daten zur Steuerung					
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt DSER
005-009	005	an	M	VERFAHREN <i>VF</i>	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist AAGER = Erstattungen der Arbeitgebераufwendungen
010-024	015	an	M	ABSENDERNUMMER <i>ABSN</i>	Es ist die Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes - vormals BBNR-ABSENDER) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer einzutragen. Die Ausnahmefälle sind im gemeinsamen Rundschreiben „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ beschrieben. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn
025-039	015	an	M	EMPFAENGERNUMMER <i>EPNR</i>	Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes - vormals BBNR-EMPFAENGER). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn
040-041	002	n	M	VERSIONS-NR <i>VERNR</i>	Versionsnummer des übermittelten Datensatzes 01-99
042-061	020	n	M	DATUM- ERSTELLUNG <i>ED</i>	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: jhjmmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msmsms (Mikrosekunde) (Wert > 0 in den letzten 6 Stellen optional)
062-062	001	n	m	FEHLER-KENNZ <i>FEKZ</i>	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft
063-063	001	n	m	FEHLER-ANZAHL <i>FEAN</i>	Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: n

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Daten zur Identifikation					
064-075	012	an	K	VSNR VSNR	Versicherungsnummer in der Form: bbttmmjjassp
076-083	008	n	M	GEBURTSDATUM GEBDA	Geburtsdatum des Versicherten im Format jhjmmmtt
084-098	015	an	M	BBNR-VU BBNRVU	Betriebsnummer des Verursachers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). Bei der Datenübermittlung zwischen dem Arbeitgeber und der Krankenkasse ist hier die Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebes anzugeben. nnnnnnnn
099-118	020	an	k	AKTENZEICHEN- VERURSACHER AZ-VU	Dieses Feld steht dem Verursacher zur Verfügung. Bei der Datenübermittlung zwischen dem Arbeitgeber und der Krankenkasse: z. B. Aktenzeichen / Personalnummer des Beschäftigten
119-138	020	an	M	RESERVE RESERVE	Blank = Grundstellung
139-153	015	an	M	BBNR-KK BBNRKK	Betriebsnummer der für den Beschäftigten zuständigen Krankenkasse (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn
154-173	020	an	K	AKTENZEICHEN-KK AZ-KK	Dieses Feld steht der Krankenkasse zur Verfügung.
174-188	015	an	K	BBNR- ABRECHNUNGSSTELLE BBNRAS	Betriebsnummer der Abrechnungsstelle (z. B. Steuerberater -8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn
189-190	002	n	M	ABGABE-GRUND GD	Grund der Abgabe 01 = bei Arbeitsunfähigkeit 02 = bei Beschäftigungsverbot nach dem MuSchG 03 = bei Mutterschaft
191-198	008	n	M	BESCHÄFTIGT SEIT BESCH-SEIT	Beschäftigungsbeginn in der Form: jhjmmmtt
199-199	001	n	M	ART DER VERSICHERUNG ART-VERS	0 = in der GKV versichert 1 = privat versichert 2 = LKK-versichert 3 = geringfügige Beschäftigung
200-200	001	an	M	GESCHLECHT GE	Geschlecht M = männlich W = weiblich X = unbestimmt D = divers
201-201	001	n	M	ABRECHNUNGSPROGRAMM APRO	Art des verwendeten Abrechnungsprogramms: 1 = systemgeprüftes Entgeltabrechnungsprogramm 2 = systemgeprüfte Ausfüllhilfe
202-208	007	an	m	PRODUKT-IDENTIFIER PROD-ID	Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm, vergeben.
209-216	008	an	m	MODIFIKATIONS-IDENTIFIER MOD-ID	Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben.
217-248	032	an	M	DATENSATZ-ID DS-ID	Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
249-280	032	an	K	DATENSATZ-ID URSPRUNGSMELDU NG DSID UR	Bei einer Stornierung ist hier die Datensatz-ID der ursprünglich übermittelten Meldung einzutragen
281-348	68	an	M	RESERVE RESERVE	Blank = Grundstellung
Kennzeichen, welche Datenbausteine vorhanden sind					
349-349	001	an	M	MM-DBARBEITS- UNFÄHIGKEIT MMDBAU	Datenbaustein DBAU – Erstattungen Arbeitgeberaufwendungen Arbeitsunfähigkeit vorhanden: N = Nein J = Ja
350-350	001	an	M	MM-DBBESCHÄFTI- GUNGS-VERBOT MMDBBT	Datenbaustein DBBT – Erstattungen Beschäftigungsverbot vorhanden: N = Nein J = Ja
351-351	001	an	M	MM-DBZUSCHUSS MMDBZU	Datenbaustein DBZU – Erstattungen Mutterschaft vorhanden: N = Nein J = Ja
352-352	001	an	M	MM-DBBANK MMDBBV	Datenbaustein DBBV – Bankverbindung vorhanden: J = Ja
353-353	001	an	M	MM-DBNAME MMDBNA	Datenbaustein DBNA – Name vorhanden: J = Ja
354-354	001	an	M	MM- DBANSPRECHPART- NER MMDBAA	Datenbaustein DBAA – Ansprechpartner Arbeitgeber vorhanden: N = Nein J = Ja
355-355	001	an	M	RESERVE RESERVE	Blank = Grundstellung
356-455	100	an	M	RESERVE RESERVE	Blank = Grundstellung
Daten zum Sachverhalt					
456-xxx					Es folgen ggf. die Datenbausteine gemäß den Angaben zu den Feldern Stellen 349-455. Die Reihenfolge der Datenbausteine muss identisch sein mit der Reihenfolge der Merkmale des DSER. Datenbausteine für Arbeitgeber und die Krankenkassen: – DBAU - Erstattung der Arbeitgeberaufwendungen Arbeitsunfähigkeit – DBBT - Erstattungen Beschäftigungsverbot – DBZU - Erstattung der Mutterschaft – DBBV - Bankverbindung – DBNA - Name – DBAA - Ansprechpartner Arbeitgeber
Daten zum Fehlersachverhalt					
xxx-xxx					Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE - Fehler gemäß den Angaben im Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.

1.1 Datenbaustein: DBAU – Erstattung der Arbeitgeberaufwendungen Arbeitsunfähigkeit

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;

Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBAU
005-005	001	n	M	KENNZ-VERARBEITUNG <i>KENNZV</i>	Kennzeichen Verarbeitung: 0 = Antrag auf Erstattung 1 = Stornierung des Erstattungsantrags
006-013	008	n	M	ERSTATTUNGSZEITRAUM VOM <i>EZEIT-VOM</i>	Beginn des Erstattungszeitraums in der Form: jhjjmmtt
014-021	008	n	M	ERSTATTUNGSZEITRAUM BIS <i>EZEIT-BIS</i>	Ende des Erstattungszeitraums in der Form: jhjjmmtt
<u>022-022</u>	<u>001</u>	<u>an</u>	<u>M</u>	<u>RESERVE</u> <u>RESERVE</u>	Blank = Grundstellung
023-031	009	n	M	ENTGELT <i>EG</i>	Entgelt in der Form: EURO/CENT mit zwei Nachkommastellen Angabe in Abhängigkeit vom Feld ARTENTGELT
032-032	001	n	M	ARTENTGELT <i>ARTEG</i>	Art des Entgelts: 1 = Stundenlohn 2 = monatliches Bruttoarbeitsentgelt 3 = Akkordlohn
033-033	001	an	M	ABTRETUNG <i>ABTG</i>	Die Abtretung nach § 5 AAG wird erklärt J = Ja N = Nein
034-038	005	n	M	AUSFALLZEIT <i>AUSFALLZ</i>	Ausgefallene Kalendertage/Arbeitstage/Arbeitsstunden mit zwei Nachkommastellen in der Form: 00000 bis 99999 (Bei Arbeitsstunden sind Nachkommastellen in Industrieminuten anzugeben, z. B. 02468)
039-039	001	n	M	ARTAUSFALLZEIT <i>ARTAUSFALLZ</i>	Art der Ausfallzeit 1 = Kalendertage 2 = Arbeitstage 3 = Arbeitsstunden
040-043	004	n	m	AZEIT WÖCHENTL <i>AZWOECH</i>	Angabe der wöchentlichen Arbeitszeit in Stunden und Industrieminuten mit zwei Nachkommastellen in der Form: 0000 (z. B. 3750)
044-047	004	n	m	AZEIT TÄGL <i>AZTGL</i>	Angabe der täglichen Arbeitszeit in Stunden und Industrieminuten mit zwei Nachkommastellen in der Form: 0000 (z. B. 0770)
048-056	009	n	M	FORTGEZAHLTES BRUTTO-ARBEITS-ENTGELT <i>FBRUTAU</i>	Fortgezahletes Bruttoarbeitsentgelt (ohne Einmalzahlung) in der Form: EURO/CENT

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
057-065	009	n	K	FORTGEZAHLTE ARBEITGEBER- ANTEILE <i>FAGANT</i>	Fortgezahlte Arbeitgeberanteile (ohne Einmalzahlung) in der Form: EURO/CENT
066-070	005	n	M	ERSTATTUNGSSATZ <i>ESATZ</i>	Prozentsatz der Erstattung in der Form: 00000 (80% = 08000)
071-079	009	n	M	ERSTATTUNGS- BETRAG <i>EB-U</i>	Erstattungsbetrag in der Form: EURO/CENT
080-080	001	n	K	URSACHE DER ARBEITS- UNFÄHIGKEIT <i>URAU</i>	Kennzeichen Unfall in der Form: 0 = Grundstellung 1 = Schädigung durch Dritte 2 = Arbeitsunfall/Berufskrankheit
081-081	001	an	M	KENNZEICHEN AU- TAG <i>AUTG</i>	Wurde am 1. Arbeitsunfähigkeitstag noch gearbeitet? J = Ja N = Nein
082-085	004	an	M	RESERVE <i>RESERVE</i>	Blank = Grundstellung
086-093	008	n	M	LETZTER ARBEITSTAG <i>LAT</i>	Letzter Arbeitstag/von Bord am in der Form: jhjmmmt
094-102	009	n	K	ERSTATTUNGSFAE- HIGE ARBEITGEBERZU- WENDUNGEN BAV <i>EZB</i>	Erstattungsfähige Arbeitgeberzuwendungen zur betrieblichen Altersvorsorge: EURO/CENT
103-111	009	n	m	SV-PFLICHTIGES ARBEITSENTGELT <i>SVAE</i>	SV-pflichtiges Arbeitsentgelt (ohne Einmalzahlung) in der Form EURO/CENT
112-202	091	an	M	RESERVE <i>RESERVE</i>	Blank = Grundstellung

1.2 Datenbaustein: DBBT – Erstattung der Arbeitgeberaufwendungen Beschäftigungsverbot

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;

Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBBT
005-005	001	an	M	KENNZ-VERARBEI- TUNG KENNZV	Kennzeichen Verarbeitung: 0 = Antrag auf Erstattung 1 = Stornierung des Erstattungsantrags
006-013	008	n	M	ERSTATTUNGS- ZEITRAUM VOM EZEIT-VOM	Beginn des Erstattungszeitraums in der Form: jhjmmmtt
014-021	008	n	M	ERSTAT- TUNGSZEITRAUM BIS EZEIT-BIS	Ende des Erstattungszeitraums in der Form: jhjmmmtt
<u>022-022</u>	<u>001</u>	<u>an</u>	<u>M</u>	<u>RESERVE</u> <u>RESERVE</u>	Blank = Grundstellung
023-030	008	an	M	RESERVE RESERVE	Blank = Grundstellung
031-039	009	n	M	FORTGEZAHLTES BRUTTO-ARBEITS- ENTGELT FBRUTAU	Fortgezahltes Bruttoarbeitsentgelt (ohne Einmalzahlung) in der Form: EURO/CENT
040-048	009	n	K	FORTGEZAHLTE ARBEITGEBER- ANTEILE FAGANT	Fortgezahlte Arbeitgeberanteile (ohne Einmalzahlung) in Form: EURO/CENT
049-053	005	n	M	ERSTATTUNGSSATZ ESATZ	Erstattungssatz für das fortgezahlte Bruttoarbeitsentgelt (100% = 10000)
054-062	009	n	M	ERSTATTUNGS- BETRAG EB-U	Erstattungsbetrag in der Form: EURO/CENT
063-063	001	n	M	ART DES BESCHÄFTIGUNGSVE RBOTES ARTBV	Kennzeichen Art des Beschäftigungsverbotes in der Form: 0 = individuelles Beschäftigungsverbot (ärztliches Attest liegt vor) 1 = generelles Beschäftigungsverbot 2 = teilweise individuelles Beschäftigungsverbot (ärztliches Attest liegt vor) 3 = teilweise generelles Beschäftigungsverbot
064-071	008	n	<u>M</u>	MUTMASSLICHER ENTBINDUNGSTAG MUTEN	Mutmaßlicher/ <u>tatsächlicher</u> Entbindungstag in der Form: jhjmmmtt
072-080	009	n	K	ERSTATTUNGS- FAEHIGE ARBEITGEBERZU- WENDUNGEN BAV EZB	Erstattungsfähige Arbeitgeberzuwendungen zur betrieblichen Altersvorsorge: EURO/CENT

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
081-089	009	n	m	SV-PFLICHTIGES ARBEITSENTGELT SVAE	SV-pflichtiges Arbeitsentgelt (ohne Einmalzahlung) in der Form EURO/CENT
090-180	091	an	M	RESERVE RESERVE	Blank = Grundstellung

1.3 Datenbaustein: DBZU – Erstattung des Arbeitgeberzuschusses Mutterschaft

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;

Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBZU
005-005	001	n	M	KENNZ-VERARBEI- TUNG <i>KENNZV</i>	Kennzeichen Verarbeitung: 0 = Antrag auf Erstattung 1 = Stornierung des Erstattungsantrags
006-013	008	n	M	ERSTATTUNGS- ZEITRAUM VOM <i>EZEIT-VOM</i>	Beginn des Erstattungszeitraums in der Form: jhjmmmtt
014-021	008	n	M	ERSTATTUNGS- ZEITRAUM BIS <i>EZEIT-BIS</i>	Ende des Erstattungszeitraums in der Form: jhjmmmtt
<u>022-022</u>	<u>001</u>	<u>an</u>	<u>M</u>	<u>RESERVE</u> <u><i>RESERVE</i></u>	Blank = Grundstellung
023-030	008	n	M	SCHUTZFRIST VOM <i>SFRIST-VOM</i>	Beginn der Schutzfrist in der Form: jhjmmmtt
031-038	008	n	M	SCHUTZFRIST BIS <i>SFRIST-BIS</i>	Ende der Schutzfrist: jhjmmmtt
039-047	009	n	M	BRUTTO MONATLICH <i>BRUTMON</i>	Höhe des monatlichen Bruttoentgelts EURO/CENT (Entgelt für Berechnung des Zuschusses)
048-056	009	n	M	NETTO TÄGLICH <i>NETTG</i>	Kalendertägliches Nettoarbeitsentgelt EURO/CENT
057-065	009	n	M	NETTO MONATLICH <i>NETMON</i>	Höhe des monatlichen Nettoarbeitsentgelts EURO/CENT
066-074	009	n	M	ZUSCHUSS ZUM MUG <i>ZUMUG</i>	Zuschuss zum Mutterschaftsgeld (ohne Einmalzahlung) in der Form: EURO/CENT
075-083	009	n	K	NETTOENTGELT AUS ANDERER BESCHÄF- TIGUNG <i>NETBESCH</i>	Kalendertägliches Nettoarbeitsentgelt aus anderer (auch ge- ringfügiger) Beschäftigung EURO/CENT
084-091	008	n	<u>M</u>	MUTMASSLICHER ENTBINDUNGSTAG <i>MUTEN</i>	Mutmaßlicher/ <u>tatsächlicher</u> Entbindungstag in der Form: jhjmmmtt
092-191	100	an	M	RESERVE <i>RESERVE</i>	Blank = Grundstellung

1.4 Datenbaustein: DBBV – Bankverbindung

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;

Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBBV
005-005	001	n	M	ÜBERWEISUNG/ VERRECHNUNG/ GUTSCHRIFT <i>ÜBVER</i>	Überweisung oder Verrechnung/Gutschrift mit Beitragskonto in der Form: 0 = Überweisung 1 = Verrechnung 2 = Gutschrift
006-011	006	n	m	VERMONAT <i>VERMO</i>	Verrechnung mit dem Beitragsnachweismonat in der Form: jhjjmm
012-021	010	an	M	RESERVE <i>RESERVE</i>	Blank = Grundstellung
022-029	008	an	M	RESERVE <i>RESERVE</i>	Blank = Grundstellung
030-063	034	an	m	IBAN <i>IBAN</i>	IBAN (international standardisierte Kontonummer), linksbündig beginnend
064-074	011	an	m	BIC <i>BIC</i>	BIC (international gültige Bankleitzahl)
075-124	050	an	m	KONTOINHABER <i>KTO-INH</i>	Angabe des Kontoinhabers
125-174	050	an	K	VERWENDUNGS- ZWECK <i>VERW-ZWECK</i>	Verwendungszweck

1.5 Datenbaustein: DBNA - Name

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;

Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBNA
005-034	030	an	M	FAMILIENNAME <i>FMNA</i>	Familienname
035-064	030	an	M	VORNAME <i>VONA</i>	Vorname
065-084	020	an	K	VORSATZWORT <i>VOSA</i>	Vorsatzwort
085-104	020	an	K	NAMENSZUSATZ <i>NAZU</i>	Namenszusatz
105-124	020	an	K	TITEL <i>TITEL</i>	Titel
125-125	001	an	M	RESERVE <i>RESERVE</i>	Reserve

1.6 Datenbaustein: DBAA – Ansprechpartner Arbeitgeber

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;

Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBAA
005-005	001	an	K	ANREDE- ANSPRECHPARTNER AAG ANR-AA	Anrede des Ansprechpartners für das Erstattungsverfahren nach dem AAG beim Arbeitgeber M = <i>Männlich</i> W = <i>Weiblich</i>
006-035	030	an	M	NAME- ANSPRECHPARTNER AAG NAME-AA	Name des Ansprechpartners für das Erstattungsverfahren nach dem AAG beim Arbeitgeber.
036-055	020	an	M	TELEFON- ANSPRECHPARTNER AAG TEL-AA	Rufnummer des Ansprechpartners für das Erstattungsverfahren nach dem AAG beim Arbeitgeber gemäß DIN 5008: Die Telefonnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z. B. statt 0049 besser +49).
056-075	020	an	k	FAX- ANSPRECHPARTNER AAG FAX-AA	Faxrufnummer des Ansprechpartners für das Erstattungsverfahren nach dem AAG beim Arbeitgeber gemäß DIN 5008: Die Faxnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z. B. statt 0049 besser +49).

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
076-145	070	an	k	EMAIL- ANSPRECHPARTNER AAG EMAIL-AA	E-Mail-Adresse des Ansprechpartners für das Erstattungsverfahren beim Arbeitgeber nach dem AAG in der Form: <user>@<host>. <domain>. <topleveldomain> user = Benutzername host = Rechnername zur Postverarbeitung domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht topleveldomain = Bereich der Registrierung Beispiel: name@hrz.tu-xx.de
146-175	030	an	k	NAME1- BETRIEB NABE1	Name des Betriebes
176-205	030	an	k	NAME2-BETRIEB NABE2	Zweiter Namensbestandteil des Betriebes
206-235	030	an	k	NAME3-BETRIEB NABE3	Dritter Namensbestandteil des Betriebes
236-245	010	an	k	PLZ-BETRIEB PLZB	Postleitzahl des Betriebes
246-279	034	an	k	ORT-BETRIEB ORTB	Betriebssitz
280-312	033	an	k	STRASSE-BETRIEB STRB	Straße des Betriebssitzes
313-321	009	an	k	HAUS-NR-BETRIEB NRB	Hausnummer des Betriebssitzes

1.7 Datenbaustein: DBFE - Fehler

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;

Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBFE
005-076	072	an	M	FEHLER <i>FE</i>	Fehlernummer 7 Stellen plus 1 Leerzeichen plus Fehlertext (z. B. : xxxxxxx Entgelt überschreitet die BBG)